I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1026/76 DER KOMMISSION

vom 30. April 1976

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 571/76 im Anschluß an die Festsetzung eines neuen Umrechnungskurses für die Landwirtschaft in Italien

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 557/76 des Rates vom 15. März 1976 über die in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurse, mit der die Verordnung (EWG) Nr. 475/75 aufgehoben wird (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1020/76 (2), insbesondere auf Artikel 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnung (EWG) Nr. 571/76 der Kommission vom 15. März 1976 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 557/76 des Rates über die in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurse, mit der die Verordnung (EWG) Nr. 475/75 aufgehoben wird (3), in der Fassung der Verordnung (EWG) Nr. 651/76 (4), bestimmt, daß Artikel 4 Absatz 1 letzter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1134/68 des Rates vom 30. Juli 1968 zur Festsetzung der Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EWG) Nr. 653/68 über die Bedingungen für die Änderung des Wertes der Rechnungseinheit für die gemeinsame Agrarpolitik (5) für die genannten Erzeugnisse und die genannten Mitgliedstaaten von den in Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 557/76 genannten Zeitpunkten ab gilt.

Durch die Verordnung (EWG) Nr. 1020/76 wurde Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 557/76 geändert, wodurch der Neufestsetzung des repräsentativen Kurses für die italienische Lira, wirksam ab 3. Mai 1976, Rechnung getragen wurde. Es ist daher erforderlich, die Verordnung (EWG) Nr. 571/76 zu ergänzen.

Auf Grund der Verordnung (EWG) Nr. 650/76 des Rates vom 24. März 1976 zur Änderung des in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurses für den französischen Franken (6) braucht in Frankreich der Koeffizient des Artikels 3 der Verordnung (EWG) Nr. 571/76 nicht mehr angewendet zu werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen den Stellungnahmen der betreffenden Verwaltungsausschüsse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 571/76 erhält folgende Fassung:

„(1) Artikel 4 Absatz 1 letzter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1134/68 gilt für die genannten Erzeugnisse und die genannten Mitgliedstaaten von den in Artikel 2 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 557/76 genannten Zeitpunkten ab."

Artikel 2

Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 571/76 wird durch folgenden Unterabsatz ergänzt:

„Festsetzung des repräsentativen Lirakurses ab 3. Mai 1976: Diese Bestimmungen gelten nur für die vorherigen Festsetzungen und die entsprechenden Lizenzen oder Titel, die vor dem 3. Mai unter Anwendung von Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 193/75 ausgestellt worden sind."

Artikel 3

Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 571/76 erhält folgende Fassung:

„Für die von den Interventionsstellen für Alkohol aus der Zwangsdestillation von Nebenerzeugnissen der Weinbereitung gezahlten Preise gilt vom 1. September bis 15. Dezember 1976 folgender Koeffizient: Italien: 1,12369."

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 3. Mai 1976 in Kraft.

(1) ABl. Nr. L 67 vom 15. 3. 1976, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 115 vom 1. 5. 1976, S. 66.
(3) ABl. Nr. L 68 vom 15. 3. 1976, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 79 vom 25. 3. 1976, S. 3.
(5) ABl. Nr. L 188 vom 1. 8. 1968, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 79 vom 25. 3. 1976, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 30. April 1976

Für die Kommission

P. J. LARDINOIS

Mitglied der Kommission